

[15767.] P. P.

Seitdem ich, nach Erwerbung der Journal- und Bücher-Continuationen des Herrn R. G. Priber, im October 1875 hier selbst eine Sortiment-Buchhandlung begründete, bezog ich meinen Bedarf mit geringen Ausnahmen gegen baar.

Wenn ich nun aus dieser und meiner früheren Thätigkeit in Crossen a/D. u. Guben, als langjähriger Besitzer dortiger Geschäfte, meinen Herren Kollegen nicht mehr ganz unbekannt sein dürfte, so möchte ich nunmehr das Ersuchen an Sie richten:

mir wiederum Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen,

was mir für meinen festen Bedarf besonders in den Fällen angenehm sein würde, wo gegen Baarzahlung ein höherer Rabatt von Ihnen nicht gewährt wird.

Novitäten wähle ich auch ferner selbst und bitte, mir hiervon keine unverlangten Sendungen machen zu wollen.

Indem ich, wie in meiner früheren Thätigkeit, so auch ferner die prompte Regulirung meiner Verpflichtungen zusichern darf, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1877.

ergebenst
P. Ehrlich.

Zur gefälligen Beachtung bei den Ostermeß-Zahlungen.

[15768.]

Unterzeichneter erlaubt sich die Herren Sortimenter und Commissionäre darauf aufmerksam zu machen, daß in der Veiner'schen Zahlungsliste durch einen Druckfehler statt seiner Firma irrthümlich eine Firma C. Dieze, Verlag aufgeführt ist, welche gar nicht existirt.

Etwasig dadurch entstandene Versehen in den Zahlungslisten bitte ich gefälligst zu berichtigen, ebenso auch Verwechslungen mit der Firma des Herrn C. E. Dieze hier zu vermeiden.

Die für mich bestimmten Zahlungen wird auch in dieser Messe Herr F. V. Herbig in Empfang nehmen.

Dresden, den 24. April 1877.

Gustav Dieze, Verlagsbuchhandlung.

Ausstellung. Ostermesse 1877.

[15769.]

Meine geehrten Herren Kollegen lade ich ergebenst zum Besuch meiner Ausstellung von

Chromolithographien,
Thorwaldsen's Werke in Biscuit,
Email-Photographien,
Kopenhagener Terra-Cotta &c. &c.

ein.

Leipzig, D.-M. 1877.

Gustav W. Seib, Kunsthandlung,
Koschplatz 16, Consul Einhorn's Haus.

[15770.] Von:

Abrecht, Lesebuch f. angehende Stenografen erscheint demnächst eine neue Auflage. Wir ersuchen um gef. Remission bis zum 1. Juli d. J. der à cond. bezogenen Exemplare davon. Nach dem 1. Juli nehmen wir keine Remittenden mehr an.

Baden-Baden. Haendke & Lehmkuhl.

[15771.] **Clichés**

von unsern sämtlichen, durchaus künstlerisch ausgeführten Holzstöcken liefern wir:

in Bleiabgüssen à 10 & den □ Centimeter,
in Kupferniederschlägen à 15 & den □ Centimeter.

Ein ausführliches Verzeichniß, 65 Seiten Folioformat, steht à 4 M. 50 & no. baar zur Verfügung, welcher Betrag jedoch bei Bezug von Clichés im Betrag von wenigstens 100 M. wieder in Abzug gebracht wird. Außerdem gewähren wir bei größeren Aufträgen je nach Vereinbarung noch besondere Vergünstigungen.

Düsseldorf.

L. Baumann & Co.,

Kunstverlag und lithographische Kunstanstalt.

Reinkens, Luise Hensel.

[15772.]

Die geehrten Firmen, welche die à cond. verlangten Exemplare von Reinkens, Luise Hensel bis heute noch nicht erhielten, benachrichtige ich hierdurch ergebenst, dass mein Vorrath trotz der hochgegriffenen Auflage gänzlich erschöpft ist, und ich feste Bestellungen nur von eingehenden Remittenden ausführen kann.

Ein zweiter unveränderter Abdruck befindet sich unter der Presse und werden nach Herstellung desselben die gewünschten Exemplare sofort zur Versendung kommen.

Bonn, den 22. April 1877.

P. Neusser.

Kaufgesuch.

[15773.]

Eine Buchdruckerei mit einem rentablen Localblatte wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Reflectent, der seit Jahren als selbständiger Redacteur einer größeren Localzeitung thätig ist, würde eventuell auch an einer rentablen Zeitung mit entsprechendem Capital sich zu betheiligen nicht abgeneigt sein.

Gef. Offerten erbitte mir direct.

Leipzig.

Germann Fries.

[15774.] Ein erfahrener Mann, mit dem nöthigen baaren Vermögen, sucht eine Buchdruckerei mit Blattverlag, am liebsten verbunden mit Buchhandlung, event. mit Grundstück, in angenehmer Gegend käuflich zu erwerben. Es wird auf ein rentables, gut gehendes Geschäft reflectirt, und da die nöthigen Mittel vorhanden, kann ein glatter und coulanter Abschluß in Aussicht gestellt werden. Offerten mit Preis, Umsatz &c. &c. unter B. Nr. 27. durch die Exped. d. Bl.

[15775.] Ich bitte um antiqu. Verzeichnisse über Pianoforte- u. Instrumental-Musik.

Oberlahnstein.

F. Schouebohm.

[15776.] Für das Feuilleton einer täglich erscheinenden politischen Zeitung wird eine spannend geschriebene, decent gehaltene Novelle oder ein Roman — nicht mehr als einen Band umfassend — aus der Feder eines bekannten und beliebten Schriftstellers zu erwerben gesucht.

Offerten derartiger Erscheinungen, wenn auch schon gedruckt, werden mit Angabe der Honoraransprüche sub Z. F. P. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Den Herren Antiquaren zur besondern Beachtung empfohlen.

[15777.] Mit Rücksicht auf den Umfang, welchen der Handel mit älteren Büchern theologischen Inhalts hat, haben wir uns entschlossen, in der nichtamtlichen

Anzeigen-Beilage zum Kirchlichen Gesetz- und Verordnungs-Blatt **№** Aufl. 7500 **№** eine besondere Abtheilung einzurichten für Gesuch und Angebot älterer theologischer, philologischer, philosophischer &c. Werke.

In der äußern Einrichtung werden wir der von Herrn Münter eingeführten, bewährten Anordnung folgen und sowohl gesuchte wie angebotene Bücher — in getrennten Abtheilungen — nach dem Alphabet der Büchertitel auführen. Eine Sonderung zwischen Gesuchen &c. von Buchhändlern und Privaten bleibt vorbehalten.

Wir berechnen für diese Abtheilung für einen einzeiligen Titel 75 & baar, für zwei oder mehr Titel bezw. jede Zeile mehr je 50 & baar.

Titel und Firma werden in durchlaufenden Zeilen gesetzt.

Wir glauben mit dieser Einrichtung dem Antiquarhandel sowohl in Bezug auf Einkauf wie auf Verkauf zu dienen, da die betr. Anzeigen besonders in den Kreisen Verbreitung finden, die zu den Hauptabnehmern antiquarischer Bücher zählen.

Aufträge bitten wir direct unter Beifügung des Betrags einzusenden.

Ergebenst

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkamp.

Den Herren Verlegern

[15778.] zur gef. Nachricht, dass unser Herr R. Brend'amour während der diesjährigen Ostermesse in Leipzig, Hôtel de Russie, anwesend sein wird.

R. Brend'amour & Co.,
Xylographische Kunstanstalt
in Düsseldorf.

Filialen: Leipzig: Nürnberger Str. 29; Berlin: Dorotheenstr. 47; Stuttgart, Heusteigstr. 17.

Commissionäre: List & Francke.

[15779.] Franz Leo & Co. (Carl Konegen) in Wien erbitten Offerten gediegener, grösserer Werke aus allen Zweigen der Classischen Philologie, der Geschichte und der Philosophie.

Sehr gute Beschaffenheit ist Bedingung.

Warnung!

[15780.]

Der Austräger und Colporteur Johann Haffel aus Voich hat, während er in Lohn und Brot meines Vorgängers stand, auf eigene Rechnung Geschäfte gemacht. Ich theile dies für den Fall mit, daß der p. Haffel anderweit ähnliche Manoeuvres versuchen sollte.

Düren, im April 1877.

W. Maerder,

in Fa.: Gislason'sche Buchhdlg.

[15781.] Fr. Lauth in Apolda erbittet für die Schaufenster je 2 Expl. illustrierte schöne Placate und Notentitel.